

Fraktionsmitglieder:

Franz Federmann
Herbert Forster
Sebastian Kriesel, BA-Vorsitzender
Johann Sauerer, Stadtrat
Jürgen Schrader, Fraktionssprecher
Sibylle Schrott
Christina Stelzer
Christian Stockmann
Jürgen Umseher, 2. stellv. BA-Vorsitzender
Simon Völker

Antrag zur Sitzung am 21.03.2018

Aufwertung des Aufseßer Platz und des Gößweinsteinplatz

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, zusammen mit den zuständigen Stellen eine Aufwertung des zum Ensemblebereich Dorniersiedlung gehörenden öffentlichen Bereichen Aufseßer Platz und Gößweinsteinplatz vorzunehmen.

Begründung:

Beginnend ab der Bodenseestraße ist der Aufseßer Platz die Zufahrt zum Ensemblebereich Dorniersiedlung und mündet auf der Nordseite in den Gößweinsteinplatz.

Der Aufseßer Platz ist durch die beidseitig großzügigen Grünanlagen mit den mächtigen Pappeln geprägt. Auf der Westseite befindet sich ein kleiner Kinderspielplatz sowie verteilt mehrere Sitzgelegenheiten.

Der Kinderspielplatz ist leider durch das geringe Spielangebot wenig attraktiv. Die Grünpflanzungen auf beiden Seiten sind wenig ansprechend.

Es sind im Zuge einer Aufwertung auch folgende Fragestellungen einzubeziehen:

- Ist der Wertstoffcontainerplatz auf der Straße dort richtig situiert.
- Kann der Zugang zum Biergarten der Aubinger Einkehr besser hervorgehoben und in die Platzsituation eingebunden werden?
- Ist die Parkplatzsituation am Nordende besser zu gestalten?
- Wie kann der Spielplatz attraktiver gestaltet werden? Welche Spielangebote können nachgerüstet werden?
- Wie kann die westlich und östlich der Straße angelegte Grünfläche attraktiver und ansprechender gestaltet werden?
- Sind die Sitzgelegenheiten richtig situiert? Können weitere mögliche Standorte identifiziert werden?

Am Gößweinsteinplatz befindet sich am Nordende des Aufseßer Platzes und bildet die Mitte des Ensembles.

Dieser Platz ist durch seinen Architekturstil von Franz Ruf und die damaligen Vorstellungen einer Werksiedlung geprägt. Der Innenplatz ist gepflastert und durch Beete und Kübel dominiert.

Es ist hier zu prüfen, wie der ungenützte Platz aufgewertet und zu mehr Nutzung attraktiver gestaltet werden kann. Möglich sind hier eine andere gärtnerische Nutzung sowie Konzepte zur Belebung der Fläche.

Alle Maßnahmen müssen im Einklang mit dem Ensembleschutz der Siedlung geplant werden.

Für den Antrag
Jürgen Schrader
Sebastian Kriesel
Johann Sauerer